

Protokoll Symposium „Lebendige Innenstadt“ vom 30.09.2013

Datum: 30.09.2013

Zeit: 19.00 Uhr – 20.45 Uhr

Ort: Bürgersaal im Alten Rathaus, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

Moderation: Herr Kunz (Geschäftsführer KulTourStadt Gotha GmbH)

Angemeldete Teilnehmer:

Veranstalter/Moderator

Herr Kunz	Geschäftsführung KTS
Frau Günther	Controlling KTS
Frau Topf	Stadtmarketing KTS

Stadtverwaltung Gotha

Herr Kreuch	Oberbürgermeister	
Herr Schmitz-Gielsdorf	Bürgermeister	
Frau Grauel	Wirtschaftsförderung	Vertretung Herr Harz
Frau Schonert	Stadtplanung	Vertretung Herr Adlich
Herr Brendel	Sicherheits- u. Ordnungsbeh.	

Stadtrat

Herr Stender	Fraktionsvorsitzender
Herr Steinbrück	Fraktionsvorsitzender
Herr Heinze	Stadtratsvorsitzender
Herr Wohlfarth	Vertretung für Frau Schreyer
Herr John	Vertretung für Frau Götze-Eismann

Herr Fundheller	Die Linke
Herr Stiller	Piraten
Herr Negelen	Piraten
Herr Jeron	Piraten

Vereine

Altstadtverein	2 Personen
Herr Dötsch	Gewerbeverein
Herr Kabisch	Gewerbeverein
Frau Pürstinger	IG Lebendige Innenstadt
Herr Kaiser	IG Lebendige Innenstadt
Herr Stiehler	Verband der Behinderten

Sonstiges

Herr Großkopf
Herr Riecke

Architektenkammer Thüringen
Thüringer Allgemeine

Herr Gerlach
Herr Maywald

BI gegen EKZ
BI gegen EKZ

Weitere Teilnehmer: Pressevertreter und Gäste im Publikum. Die Namens- und Unterschriftenliste befindet sich in der KulTourStadt Gotha GmbH.

Protokollführer: Frau Topf

Tagesordnung zum öffentlichen Symposium „Lebendige Innenstadt“ am 30.09.2013

1. Begrüßung durch den Veranstalter Herr Torsten Kunz
2. Einleitung zur Geschäftsordnung
3. Besprechung der Geschäftsordnung
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Besprechung der Inhalte der weiteren „Runden Tische“
6. Verabschiedung durch den Veranstalter

1. Begrüßung

Herr Kunz begrüßt alle Teilnehmenden mit einführenden Worten.

2. Einleitung der Geschäftsordnung

Herr Kunz stellt die Geschäftsordnung noch einmal kurz vor. Des Weiteren konnten Verbesserungsvorschläge oder Fragen zur Geschäftsordnung gestellt werden.

3. Besprechung der Geschäftsordnung

Viele Vorschläge der Verbesserung und Fragen wurden beantwortet. Folgende Punkte wurden in der Geschäftsführung diskutiert und sind dann unverändert geblieben oder wurden ganz geändert:

- Präambel Abs. 4: „Sie folgen der Leitung des Leiters des Runden Tisches und erkennen das Hausrecht des Leiters an, das er während der Sitzung sowie je eine Stunde vor Beginn und nach Ende derselben ausübt.“
- Präambel Abs. 3: „...“, alle Beteiligten in dieses Vorhaben einzubeziehen, ...“
Durch verschiedene Meinungen und Statements hat man sich darauf geeinigt, den Zusammenhang mit „alle Beteiligten“ so stehen zu lassen.
- Auch der Punkt 5 „Auflösung des runden Tisches“ wurde kritisch beurteilt. Aber auch hier kam die Einigung, dass dieser Punkt nicht gestrichen werden soll.
- Punkt 3. Sitzungsregeln Abs. 5 wurden folgendermaßen geändert: „Die regulären Sitzungen des Runden Tisches sind öffentlich.“ Das Internet- Streaming und die Aufzeichnung, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen wurden aus der Geschäftsordnung gestrichen.

Die Anlage 2 „Übersicht der am Runden Tisch beteiligten Institutionen“ der Geschäftsordnung war der nächste Gesprächspunkt. Gemeinsam wurde die Anlage 2 neu erarbeitet und setzt sich jetzt aus folgenden Institutionen und das dazu gehörige Mitglied und Vertreter zusammen:

- a. Oberbürgermeister und Bürgermeister der Stadt Gotha (Kreuch/Schmitz-Gielsdorf)
- b. Wirtschaftsförderung der Stadt Gotha (Harz/Grauel)
- c. KulTourStadt Gotha GmbH (Kunz/Topf)
- d. Sicherheits- und Ordnungsbehörde (Brendel/N.N.)
- e. Gewerbeverein Gotha e.V. (Dötsch/Kabisch)
- e. IG „Lebendige Innenstadt“ (Pürstinger/Kaiser)

- f. Stadtratsfraktionen
 - FWG (Schreyer/Wohlfahrt)
 - Die Linke (Fitzke/Fundheller)
 - FDP/BI (Ehrlich/Kleinsteuber)
 - CDU (John/Heinze)
 - SPD/Bündnis 90/Die Grünen (Stender/N.N.)
- g. Verband der Behinderten, Kreisverband Gotha (Stiehler/Christ)
- h. Architekten Kammergruppe Gotha (Großkopf/N.N.)
- i. Verein für Stadtgeschichte Gotha e. V. (Wenzel/Andreß)
- j. BI gegen das Einkaufszentrum in der Gartenstraße (Gerlach/Maywald)
- k. Haus- und Grundstückseigentümer (Steinbrück/Sauerwald)
- l. Kreisverband der Piraten Gotha (Stiller/Jeron)
- m. Familie Wittenberg, Kaufhaus Joh

Es gab die Überlegung, zwei Bürger als eigenständige Institution mit in die Anlage 2 aufzunehmen. Jedoch wurde gemeinsam entschieden, die Bürger in den einzelnen Arbeitsgruppen je nach Interesse der Thematik einzubinden. Somit hat jeder Bürger die Möglichkeit, sein Mitspracherecht in den Arbeitsgruppen in Anspruch zu nehmen.

Dem Investor der Residenzstadtgalerie, Herr Saller, sollen Informationen über den „Runden Tisch“ zugehen.

Auch die Familie Wittenberg vom Bekleidungshaus JOH soll über die Entwicklung und Thematik des „Runden Tisches“ informiert werden.

Der Punkt 1 „Teilnahme am Runden Tisch“ Abs. 5 wurde detailliert besprochen. Es herrschte eine Unstimmigkeit über die Thematik der selbstständigen Übernahme der Kosten jedes einzelnen Mitgliedes. Jedoch wurde sich auf E-Mail Versand der Einladungen und Protokolle des Runden Tisches geeinigt. Des Weiteren werden die Protokolle und Termine des Runden Tisches auf der Homepage der IG Lebendige Innenstadt veröffentlicht. Somit entstehen keine Kosten für die Teilnehmer.

4. Beschluss der Geschäftsordnung

Nach einer letzten Befragung der anwesenden Personen im Bürgersaal wurde die geänderte Geschäftsordnung mit Beschluss vom 30.09.2013 durch eine demokratische Abstimmung beschlossen. Alle anwesenden Personen sind somit Gründungsmitglieder und haben auf der Liste für den Beschluss der Geschäftsordnung unterschrieben.

Herr Riecke von der Presse wurde gebeten, in den Presstext für den Runden Tisch die Termine von der Homepage IG Lebendige Innenstadt mit nieder zuschreiben.

5. Besprechung der Inhalte der weiteren Runden Tische

Folgende Arbeitsgruppen und deren Leiter wurden gemeinsam festgelegt:

- a. AG „Stadtentwicklung/Stadtplanung“ (Großkopf)
- b. AG „Verkehrssituation“ (Kabisch)
- c. AG „Gewerbe, städtisches Leben und Kultur/Regelung zur Sondernutzung“ (Dötsch)
- d. AG „Miet- und Leerstandsmanagement“ (Steinbrück)
- e. AG „Stadtmarketing/Umsetzung der Vorschläge im Masterplan 2010+“ (Kunz)
- f. AG „Ordnung und Sicherheit in der Innenstadt“ (Kaiser)

Während des nächsten Runden Tisches sollen die Arbeitsgruppen Ihre Inhalte und Schwerpunkte vortragen. Die Gruppen sollen sich jetzt einer Findungsphase unterziehen. Interessierte sollen sich für die Gruppen einschreiben lassen. Die Anmeldung für die Gruppen erfolgt per E-Mail an Herr Dötsch.

6. Verabschiedung

Herr Kunz bedankt sich für die konstruktiven Gespräche und beendet die Sitzung um 20.45 Uhr. Er verweist auf den nächsten Runden Tisch am 14.11.2013 um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses.